

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Gesundheitsamt
Fachbereich Gesundheitsschutz und -aufsicht

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Gesundheitsamt – 14160 Berlin

Otto-Suhr-Institut
Innestraße 21
14195 Berlin



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
Ges 3310

Bearbeiter/in:
Frau Rink

Postanschrift: Bezirksamt Steglitz-
Zehlendorf von Berlin,
Gesundheitsamt, 14160 Berlin

Dienstgebäude: Robert-Lück-Str. 5,
12169 Berlin
Raum 201

Tel.: (030) 90 299-3635
Zentrale: (030) 90 299-0
Intern: 9299-
Fax: (030) 90 299-3373

hygiene@ba-sz.berlin.de

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Datum: 10.06.2015

Merkblatt Masern

(für Kontaktpersonen und/oder Angehörige von an Masern-Erkrankten)

Masern sind eine weit verbreitete hoch ansteckende Erkrankung, die durch Infektion mit dem Masernvirus hervorgerufen wird. Sie tritt vorwiegend im Kindesalter auf, aber auch Erwachsenen können erkranken.

Infektionsweg:

Die Masernviren werden durch das Einatmen infektiöser Tröpfchen (z.B. durch Anhusten, Anniesen) leicht von Mensch zu Mensch übertragen. Möglich ist auch eine Übertragung durch Kontakt mit infektiösen Sekreten aus Nase oder Rachen.

Inkubationszeit:

Die Zeit zwischen Ansteckung und dem Auftreten von ersten Krankheitszeichen beträgt gewöhnlich 8-10 Tage (z.B. Husten, Schnupfen, Fieber), bis zum Auftreten des Hautausschlages 14 Tage.

Krankheitszeichen:

Masern beginnen meist mit Fieber, Husten, Schnupfen, Bindehautentzündung und einem Ausschlag an der Gaumenschleimhaut. Nach 3 – 7 Tagen nach dem Auftreten der Erstsymptome zeigt sich ein typischer Hautausschlag, der im Gesicht, meist hinter den

Zahlungen bitte bargeldlos an die
Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf
Konto-Nr.: Berliner
1 210 003 402 Sparkasse
IBAN: BE LA DE BE
DE36 1005 0000 1210 0034 02

Bankleitzahl: 100 500 00
BIC: BE LA DE BE

Verkehrsverbindungen:

☐ Rathaus Steglitz (U 9),
☉ Rathaus Steglitz (S 1),
🚊 M48, M62, M85, X83, 170,
186, 188, 282, 283, 284, 285,
380

Behindertengerechter
Zugang:
Eingang
Robert-Lück-Str. 5,

Fahrrad-
Stellplätze:
Auf dem Hof
vorhanden

Sprechzeiten

Mo-Do 9.00-15.00 Uhr
Fr 9.00-14.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung

Ohren beginnt und sich dann innerhalb weniger Tage über den ganzen Körper ausbreitet. Gegen die Erkrankung mit dem Masernvirus gibt es keine wirksame Therapie.

Ansteckungsfähigkeit:

Sie besteht 5 Tage vor bis 4 Tage nach Auftreten des Hautausschlages.

Empfohlene Maßnahmen:

Menschen, die eine Masernerkrankung durchgemacht haben, sind lebenslang vor einer erneuten Ansteckung geschützt. Ansonsten ist eine Impfung der einzige Schutz gegen Masern.

Bitte überprüfen Sie in Ihrem Impfbuch den Impfstatus gegen Masern.

Sind Sie zweimal geimpft worden, ist das ausreichend.

Sind Sie nicht geimpft worden, sollte innerhalb von 3 Tagen nach Kontakt zu einem an Masern Erkrankten eine Impfung erfolgen. (postexpositionelle Impfung)

Sind Sie nur einmal geimpft, wird eine 2. Impfung empfohlen.